

AMTSBLATT

DER STADT KÖNIGSEE-ROTTENBACH

6. Jahrgang • Freitag den 27. April 2018 • 4/2018 – 17. Woche

STERNWANDERUNG AUF DEM AMTS- UND APOTHEKENWEG



Bereits zum 13. Mal findet am Sonntag, 27. Mai 2018 die Sternwanderung auf dem Amts- und Apothekenweg zum „Käsemarkt“ zwischen Königsee und Sitzendorf statt.

Kräuterwanderungen werden geführt von Sitzendorf aus (Treffpunkt 13 Uhr Haus Semmler) von Kräuterfrau Monika Detelmann und von Königsee aus (Treffpunkt 13 Uhr Markt) von Kräuterfrau Astrid Schmidt.

Treffpunkte und Starttermine von den übrigen Ortschaften entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Gegen 14 Uhr treffen sich die Wanderer aus Sitzendorf, Allendorf/Aschau, Oberhain/Unterhain und Königsee-Rottenbach auf dem Käsemarkt und werden hier mit Musik der Atlantis-Disco unterhalten. Die Versorgung mit Gebrühtem

sowie Kaffee und Kuchen übernimmt in diesem Jahr die Bergbahngaststätte. Getränke gibt es wieder beim Heimatverein Aschau. Händler bieten Honig, Käse, Wurst und Eis. Auch der Brauchtumsverein Sitzendorf ist wieder mit seinem Backofen dabei. Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Alle sind herzlich eingeladen bei den Wanderungen oder/und auf dem Käsemarkt dabei zu sein!

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Kreuzweg, in Unterhain und in Aschau.

Der Amts- und Apothekenweg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Sitzendorf, Allendorf/Aschau, Oberhain/Unterhain und der Stadt Königsee-Rottenbach.

INHALT:

Umseitig
Ausschreibung Wandernder
Heilkräuterpreis..... Seite 2
Programm Eröffnungsfest
Zeughaus Schwarzburg..... Seite 2

AMTLICHER TEIL

Hauptverwaltung
SprechzeitenSeite 3
Termine
EinwohnerversammlungenSeite 3
Beschlüsse
26. StadtratssitzungSeite 3
Stellenausschreibung Bauhof ..Seite 4
Eingliederungsvertrag
mit OberhainSeite 5
Hauptamtsleiterin
verabschiedetSeite 5
Patientenakten Poliklinik.....Seite 5
Informationen
des Bürgermeisters.....Seite 6
Ausschreibungen StadtfestSeite 7
Finanzverwaltung
SteuerzahlungsterminSeite 8
Bauverwaltung
Aufhebungsbescheid
Verfahren WümbachSeite 8
Ausschreibung
Thälmannplatz 7Seite 9
Natura 2000Seite 9
Ordnungsamt
Füchse im StadtgebietSeite 10

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungskalender..... Seite 10
Ortsgeschehen Seite 11
Vereine Seite 13
Kirchliche Nachrichten Seite 15
Außensprechstunde
Jugendamt..... Seite 16
ANZEIGENTEIL..... Seite 17

5. Mai 2018
Historisches Markttreiben
und
Live Musik
ab 10.00 Uhr
Kirchplatz in Königsee

Historisches Markttreiben
in Königsee
ab 10 Uhr Einlass
• Schankkampf und Lagerleben
• Musik mit historischen Instrumenten
• Handwerkskunst (z.B. Schauschmiede, Korbblechen, Glasvögel bemalen, ...)
• Historischer Spaß für Jung und Alt (z.B. Bogenschießen, Hufeisen bemalen, Schnitzen, ...)
• Trachtenshow
• Traditionelle und originelle Gerichte
... und Vieles mehr
ab 20 Uhr **Konzert** mit Viesematente und Incantare Noctua
ab 22 Uhr **Feuerwerk**
Eintrittspreise:
Erwachsene 4,- €
Kinder 2,- €
Kinder unter Schwertmaß frei

22.-24. 06. 2018
SOMMERFEST
IN GARSITZ
Freitag, 22. 6.
Warm Up
mit DJ Dr. Mö
Samstag, 23. 6.
Public Viewing
zur WM Deutschland-Schweden
Live Musik + Tanz
mit der Band „Kaltstart!“
Sonntag, 24. 6.
Frühschoppen, Kinder-
Familiennachmittag
SAVE THE DATE

AUSSCHREIBUNG

„Wandernder Heilkräuterpreis der Stadt Königsee-Rottenbach“ gestiftet von der Firma Hofmann & Sommer aus Königsee

Hiermit möchten wir allen Interessenten die Möglichkeit geben, sich um oben genannten Preis zu bewerben.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine, Gewerbetreibende, die einen Beitrag zur Entwicklung und Förderung, sowohl der Tradition Thüringer Heilkräuter als auch deren Weiterentwicklung und Nutzung geleistet haben.

Ihre kurze Bewerbung reichen Sie bitte bis zum **2. Juli 2018** an die Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach, Tourist- Information, Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach ein.

Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert und wird anlässlich des diesjährigen Stadtfestes am 5. August 2018 verliehen. Wir wünschen allen Bewerbern viel Erfolg.



Preisträger des Heilkräuterpreises 2017: das Schriftstellerehepaar Iny Klocke und Elmar Wohlrath alias Iny Lorentz

Ihr Roman „Die Wanderapotheke“ beschäftigt sich auch mit dem thüringischen Oligatenhandel sowie Königsee und Umgebung. Sie tragen damit in besonderer Weise dazu bei, den traditionsreichen Oligatenhandel und die Thüringer Heilkräuter einer größeren Leserschaft bekannt zu machen.

NEUeröffnungsfest Schwarzburger Zeughaus „Eine Region stellt sich vor“

Samstag, 12. Mai Schlosskomplex Schwarzburg

12.26 Uhr • Bahnhof Schwarzburg

Ankunft der historischen Dampflok mit der „letzten Waffe“ und Gang zum Zeughaus

13.15 Uhr • Zeughaus

Übergabe der „letzten Waffe“

14.00 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Volkschor Sitzendorf

16.00 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Blechbläserensemble der Kreismusikschule Saalfeld

Samstag & Sonntag:

10 - 18 Uhr • Zeughaus

Besichtigung von Zeughaus & Torhaus

10 - 18 Uhr • Hauptgebäude

Ausstellung: IBA Thüringen zeigt „Einblicke“ in die künftige Schaubaustelle

KINDERPROGRAMM Sa & So

10 bis 18 Uhr • im Torhaus

„Werde zum Gehilfen des Zeugwart!“

Mitmach-Stationen für Kinder zum Ausprobieren und Zeughausrallye

10 bis 18 Uhr • Gelände vor dem Kaisersaal

„Was ist ein Zeughaus?“

Verschiedene Spiele und Aktionen für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren

12 bis 16 Uhr • Gelände vor dem Kaisersaal

„Wie wurde früher gekämpft?“

Bei Fechtmeister Sven Richter aus Dresden lernt ihr mit dem Degen umzugehen!

Sonntag, 13. Mai Schlosskomplex Schwarzburg

10.00 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

„Historische Persönlichkeiten werden lebendig“ Schüler des Dr. Max-Näder-Gymnasiums Königsee erzählen Geschichten in historischen Kostümen

11.00 Uhr • Im Kaisersaal

Eröffnung Internationaler Museumstag durch den Museumsverband Thüringen e. V.

11.30 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Auftritt des Männerchors Oberweißbach

12.00 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Auftritt des Männerchors Meura

12.30 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Gemeinsamer Auftritt der Männerchöre Oberweißbach und Meura

14.00 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Vorführung der Tanzgruppe Unterweißbach

14.45 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Vorführung der Tanzschule Hähner

15.30 Uhr • Terrasse vor Kaisersaal

Auftritt des Thüringer Folkloretanzensembles Rudolstadt e. V.

- Änderungen vorbehalten -

Vergünstigter Eintritt zum Eröffnungswochenende:

3 Euro*

*inkl. Zeughausbesichtigung
Kinder bis 18 Jahre frei!

Wir freuen uns auf Sie!



NEUeröffnungsfest!
PROGRAMM
12. und 13. Mai 2018 • 10 bis 18 Uhr
Schlosskomplex Schwarzburg
& Unterer Ort

Programm im Unteren Ort Schwarzburg

Samstag, 12. Mai, 10 bis 22 Uhr und Sonntag, 13. Mai, 10 bis 18 Uhr

Technisches Schaudenkmal Sägemühle

Schauvorführungen nur am Sonntag, 13.05.
jeweils um 11.00, 13.00 und 15.00 Uhr

Talkirche

Führungen täglich 11.00 Uhr und 14.00 Uhr
Festgottesdienst am 13.05., um 10.00 Uhr

Brunnenplatz

Kinderschminken
Händler der Region
Kinderbäckerei in der Bäckerei Koch

Gemeindehaus

Musikalisches Programm
Heimatstube

Straße der Jugend

Trödelmarkt

Kindergarten Schwarzburg

Kinderkarussell, Hüpfburg
Erlebnisspielplatz, Kinderspiele
Streicheltiere
Fotofiguren

**Überall gibt es eine
vielfältige Auswahl
an Speisen und
Getränken!**

AMTLICHER TEIL

■ DEZERNAT HAUPTVERWALTUNG

SPRECHZEITEN DER STADTVERWALTUNG-KÖNIGSEE-ROTTENBACH

Rathaus (Markt 1 in Königsee)

Tel.: 036738-497-0

(Meldewesen, Bürgerservice, Kasse, Finanzverwaltung, Ordnungsamt, Standesamt, Bauverwaltung, Hauptverwaltung)

Montag: keine Sprechzeiten
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeiten
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro (Rudolstädter Str. 63 in Rottenbach)

seit 12. April 2018 bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten am Bahnhofsgebäude in Rottenbach geschlossen

SPRECHTAGE DES BÜRGERMEISTERS

Tel.: 036738-497-11

Rathaus Königsee

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr nach vorheriger Terminvereinbarung.
Termine mit dem Bürgermeister und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung können auch außerhalb der Sprechzeiten auf Anfrage vereinbart werden.

SPRECHZEITEN DES REVIERFÖRSTERS

Tel.: 036738-497-52

beim Ordnungsamt im Dachgeschoss des Rathauses

Dienstag: 16:00 bis 18:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Tel.: 036738-482-14

im Dr. Max Näder Gymnasium Königsee

montags von 15 bis 17 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Entsprechend dem 40 Abs. 2 der ThürKO bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass in der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Königsee-Rottenbach, am 20.11.2017, folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschlusnummer: STR/342-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach genehmigt die Niederschrift der 26. Sitzung des Stadtrates vom 4.9.2017, öffentlicher Teil.

Beschlusnummer: STR/343-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach beschließt aufgrund personeller Änderung in der Fraktionen DIE LINKE/SPD folgende Besetzung des Hauptausschusses:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter
IWW FW	Gert Hertel	Christina Schlegel
	Peter Schneider	Rainer Wisser
CDU	Marcel Günther	Dr. Gunther Kranert
DIE LINKE/SPD	Thomas Jaschke	Ute Eismann
FWG/FDP	Heiko Elftmann	Ingo Krebstekies
UWGK	Eckhard Möbius	Jens Pihan

Die Beschlüsse Nr. 008-02/2013 vom 27.5.13, Nr. 228-18/2016 vom 29.2.16 und 292-22/2016 vom 21.11.16 werden aufgehoben.

Beschlusnummer: STR/344-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach beschließt aufgrund personeller Änderungen in der Fraktion DIE LINKE/SPD folgende Besetzung des Finanzausschusses:

Fraktion	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter	sachkundige Bürger
IWW FW	Gert Hertel	Peter Schneider	Matthias Bock
	Christina Schlegel	Rainer Wisser	Bernd Wachsmuth

TOURIST-INFORMATIONEN

Rathaus Königsee (Markt 1, 1.Obergeschoss)

Tel.: 036738-497-24

Mo., Mi., Do.: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

im Museum im Jagdschloss (Paulinzella Nr. 3)

Tel.: 036739-311-43

Seit 30. März bis 31. Oktober 2018 sind die Touristinformation und das Museum im Jagdschloss in Paulinzella mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet
Kontakt auch unter info.paulinzella@t-online.de möglich.

Die Verwaltungsstruktur und welches Amt für welche Angelegenheiten zuständig ist, finden Sie auf der Webseite der Stadt: www.königsee-rottenbach.de unter Bürgerservice.

INFORMATION ZU SCHLIESSTAGEN DER STADTVERWALTUNG

Die Stadtverwaltung bleibt an folgenden Brückentagen geschlossen:

Montag, 30. April 2018

Freitag, 11. Mai 2018

Wir bitten um Beachtung!

TERMINE EINWOHNERVERSAMMLUNGEN MAI/JUNI 2018:

Quittelsdorf Dienstag, **08.05.18** um 18.30 Uhr
in der Festscheune

Paulinzella Dienstag, **22.05.18**
um 18.30 Uhr im Bürgerhaus

Solsdorf Dienstag, **05.06.18** um 18.30 Uhr im
Harrashof

Alle interessierten Einwohner der jeweiligen Ortsteile sind herzlich eingeladen.

Fraktion

CDU
DIE LINKE/SPD
FWG/FDP
UWGK

Ordentliches Mitglied

Dr. Gunther Kranert
Gerhard Keppler
Ingo Krebstekies
Eckhard Möbius

Stellvertreter

Marcel Günther
Thomas Jaschke
S. Steinmetz-Streipert
Jens Pihan

sachkundige Bürger

Tim Segler
Michael Bernhardt
Frank Schaurath
Ragnar Hercher

Die Beschlüsse Nr. 009-02/2013 vom 27.5.13, 229-18/2016 vom 29.2.16 und 293-22/2016 vom 21.11.16 werden aufgehoben.

Beschlussnummer: STR/345-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach beschließt aufgrund personeller Änderungen in den Fraktionen CDU und DIE LINKE/SPD folgende Besetzung des Ausschusses Bau und Infrastruktur:

Fraktion

IWW FW

Ordentliches Mitglied

Rainer Wisser
Martin Sommer

Stellvertreter

Gert Hertel
Rainer Kaufmann
Hans-Ulrich Lichtenheld
Heiko Elftmann
S. Steinmetz-Streipert
Dr. Gunther Kranert

sachkundige Bürger

Frank Lächa
Frank Fischer
Martin Hartmann
Enrico Erker
Stephan Macheleidt
Georg Watzek

CDU
DIE LINKE/SPD
FWG/FDP
UWGK

Marcel Günther
Marian Koppe
Kai-Michael Günther
Horst Ackermann

Die Beschlüsse Nr. 010-02/2013 vom 27.5.13, 210-17/2015 vom 16.11.15, 231-18/2016 vom 1.3.16 und 294-22/2016 vom 21.11.2016 werden aufgehoben.

Beschlussnummer: STR/346-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach beschließt aufgrund personeller Änderungen in den Fraktionen CDU und DIE LINKE/SPD folgende Besetzung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Sport, Soziales und Partnerschaftsangelegenheiten des Stadtrates der Stadt Königsee-Rottenbach:

Fraktion

IWW FW

Ordentliches Mitglied

Peter Schneider
Rainer Kaufmann
Hans-Ulrich Lichtenheld
Ute Eismann
Sylvia Steinmetz-Streipert
Jens Pihan

Stellvertreter

Martin Sommer
Christina Schlegel
Horst Ackermann
Gerhard Keppler
Marian Koppe
Eckhard Möbius

sachkundige Bürger

Oliver Lorenz
Florian Bock
Michael Mihm
Maritta Böttner
Frank Riedel
Rainer Jahn

Die Beschlüsse Nr. 011-02/2013 vom 27.5.13, 199-16/2015 vom 21.9.15 und 230-18/2016 vom 29.2.16 werden aufgehoben.

Beschlussnummer: STR/347-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach beschließt, unter Berücksichtigung der geänderten Bedingungen für die Gemeindegebietsreform, insbesondere der Einführung des neuen Gemeinde-modells „Verbandsgemeinde“, seinen Antrag auf Eingliederung der Gemeinde Dröbischau in die Stadt Königsee-Rottenbach aufrecht zu erhalten.

Der Beschluss Nummer STR/287-22/2016 vom 21.11.2016 über die Eingliederung der Gemeinde Dröbischau in die Stadt Königsee-Rottenbach sowie der Beschluss Nummer STR/303-23/2016 vom 12.12.2016 zum Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Dröbischau sollen weiter ihre Gültigkeit behalten.

Beschlussnummer: STR/348-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach beschließt eine überplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle 7715/9350 (Erwerb von beweglichen Sachen des Bauhofes) zur Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges in Höhe von 13.492,85 €.

Die Deckung erfolgt über nicht in Anspruch genommene Haushaltsausgabereste auf den HHST 7715/9450 (Einbauten und Inbetriebnahme Bauhof Lommel) in Höhe von 5.830,43 € und 6750/9351 (Winterdienst, Streusalzsilos) in Höhe von 7.662,42 €.

Beschlussnummer: STR/349-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe auf der HHStelle 8810/004/9450 in Höhe

von 119.000,00 € zu. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch eine überplanmäßige Einnahme auf der HHStelle 8810/004/3610 in Höhe von 101.775,00 €. Der max. aufzubringende Eigenmittelanteil der Stadt zum Haushaltsansatz 2017 erhöht sich um 17.225,00 €. Dafür übernimmt der Träger der Einrichtung die Ausstattung in Höhe von ca. 51.700,00 € (incl. Baunebenkosten). Für den Eigenanteil in Höhe von 17.225,00 € ist durch die Verwaltung ein Deckungsvorschlag bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 13.12.2017 zu erbringen. Aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens zur Schaffung der zusätzlich notwendigen 20 Betreuungsplätze und zur Sicherung eines günstigen Ausschreibungszeitraumes (ca. Febr. 2018) stimmt der Stadtrat der Planungsfortführung bis zur förderunschädlichen Leistungsphase 6 HOAI (Vorbereitung der Vergabe) zu. Mit Vorlage des vorzeitigen förderunschädlichen Vorhabensbeginn durch die Fördergeber stimmt der Stadtrat der Projektdurchführung zu.

Beschlussnummer: STR/350-27/2017

Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach beschließt einen Vorgriff auf den Haushalt 2018 für den Neujahrsempfang in Höhe von 1.500,00 € sowie eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 215,00 € auf der Haushaltsstelle 3400/6240 im Jahr 2017. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 0200/6610.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Königsee-Rottenbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für den städtischen Bauhof

Die Einstellung erfolgt befristet als Krankheitsvertretung. Es besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, bei Bewährung das Arbeitsverhältnis entfristet als Nachbesetzung auf anderer Stelle fortzusetzen.

Aufgabenbereich

Durchführung von Aufgaben bzw. Mitarbeit bei Tätigkeiten im Bereich des städtischen Bauhofes im Gebiet der Stadt Königsee-Rottenbach (einschließlich der zugehörigen Ortsteile), wie z.B.

- Straßenunterhaltung, Wegebau, Winterdienst, Stadtreinigung, Abfallentsorgung, Pflege und Unterhaltung von

Grünflächen, Sportanlagen, Friedhöfen, Spielplätzen und sonstigen kommunalen Einrichtungen

- Forst- und landschaftspflegerische Gestaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen
- Unterhaltung städtischer Gebäude und Einrichtungen
- Gewässerpflege und -unterhaltung
- Havariebereitschaft
- Arbeit in Eigenwerkstätten
- Technische Leistungen bei der Durchführung von Veranstaltungen
- kleinere Bau- bzw. Abbruchprojekte sowie Werkstattfertigungen, die durch den Bauhof in eigener Regie realisiert werden

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

Persönliche Voraussetzungen

- abgeschlossene Berufsausbildung im Handwerk
- Berufserfahrung sowie Fachkenntnisse und praktische Fertigkeiten bezogen auf das beschriebene Aufgabenfeld
- Befähigung zum Führen von Baumaschinen (speziell Radlader), Freischneidern (Motorsensen), Kettensägen von Vorteil
- Besitz des Führerscheins der Klasse B; von Vorteil C/CE
- Fähigkeit zu selbständigem, eigenverantwortlichem Arbeiten und umsichtigem Handeln
- persönliche Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- Bereitschaft zum Leisten von Arbeitseinsätzen auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, auch an Wochenenden (Teilnahme am Winterdienst, Veranstaltungen und Notfälle)
- gute Ortskenntnisse
- möglichst Mitglied einer Feuerwehr der Stadt Königsee-Rottenbach oder Bereitschaft zum Eintritt in eine solche

Es handelt sich um eine zunächst auf 6 Monate befristete Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Bitte richten Sie Ihre **aussagekräftige Bewerbung bis zum 25.05.2018 – 12:00 Uhr** (Bewerbungsfrist) in einem verschlossenen Umschlag an die

Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach

Hauptverwaltung

Markt 1

07426 Königsee-Rottenbach

Stichwort: Stellenausschreibung „Mitarbeiter/in Bauhof“.

Wir bitten von Bewerbungen in elektronischer Form abzusehen. Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet Ihnen gerne die Mitarbeiterin der Personalverwaltung, Frau Fuchs, Telefon: 036738/497-23.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen/Bewerber werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir, einen entsprechenden, ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

Kosten, die durch die Bewerbung entstehen, werden durch die Stadt Königsee-Rottenbach nicht erstattet.

EINGLIEDERUNGSVERTRAG MIT OBERHAIN UNTERSCHRIEBEN



Am 20. März 2018 ist im Rathaus Königsee der Vertrag über die Eingliederung der Gemeinde Oberhain in die Stadt Königsee-Rottenbach von Bürgermeister Volker Stein und Bürgermeister Egon Langguth im Beisein der Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach Michaela Zeise und Caroline Schubert vom Gemeinderat Oberhain unterzeichnet worden.

Zuvor war der Vertragstext vom Gemeinderat Oberhain beschlossen worden und am 19. März 2018 auch vom Stadtrat Königsee-Rottenbach. Die Stadt Königsee-Rottenbach wird zum Zeitpunkt

des Inkrafttretens der Eingliederung Rechtsnachfolgerin der aufgelösten Gemeinde und tritt in alle Rechte und Pflichten der Gemeinde Oberhain ein. Die Eingliederung wird erst nach Genehmigung durch das Innenministerium und mit dem Inkrafttreten des durch den Thüringer Landtag zu beschließenden Gesetzes der Neugliederung rechtswirksam. Zur Gemeinde Oberhain gehören neben Oberhain auch die Ortsteile Unterhain, Barigau und Mannebach.

HAUPTAMTSLEITERIN VERABSCHIEDET



Am Dienstag, 20. März 2018 wurde die Hauptamtsleiterin der Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach Michaela Zeise durch Bürgermeister Volker Stein verabschiedet. Frau Zeise wird eine Stelle in einem Ministerium in Erfurt antreten. Der Bürgermeister sprach ihr im Namen der Stadt Königsee-Rottenbach Dank und An-

erkennung aus, dankte für die geleistete Arbeit und wünschte für den vor ihr liegenden Weg vor allem viel Gesundheit, Kraft, Erfolg und Freude.

Seit Juni 2011 war Michaela Zeise zunächst als Sachbearbeiterin in der Bauverwaltung für das Grundstücksmanagement zuständig, außerdem prüfte sie verschiedene juristische Sachverhalte im Haus. Nach dem Ausfall der Hauptamtsleiterin übernahm sie ab August 2014 deren Aufgabenbereiche. Ab September 2014 war sie kommissarische Leiterin, ab August 2017 dann Leiterin der Hauptverwaltung.

Kompetent, mit großem Engagement, mit Sorgfalt und Genauigkeit war sie unverzichtbarer Bestandteil der Verwaltung. Auch auf kollegialer Ebene und vom Stadtrat erfuhr sie große Wertschätzung.

KEINE HERAUSGABE DER PATIENTENAKTEN DURCH DIE STADTVERWALTUNG AN DIE PATIENTEN

Die Stadtverwaltung hat einst bei Auflösung der Poliklinik in der Lindenstraße die Patientenakten der damals dort tätigen Ärzte (angestellt bei der Stadt) zur Aufbewahrung übernehmen müssen. Nach der Aufbewahrungsfrist von 30 Jahren sollten die Akten nun vernichtet werden. Den ehemaligen Patienten in Königsee und Umgebung aber wollten wir zuvor die Möglichkeit geben, diese auf Antrag zu bekommen. Dazu hatten wir seinerzeit einen Artikel in das Amtsblatt gesetzt und viele Einwohner wollten ihre Patientenakten erhalten.

Wir wurden dann aber vom Landratsamt darauf aufmerksam gemacht, dass die Auskunft, Einsicht bzw. Herausgabe der vorhandenen Patientenunterlagen aus dem Bestand der ehemaligen Polikliniken nicht ohne genaue Prüfung der Akte erfolgen kann. Es wäre seitens der Stadt darauf zu achten, dass die Unterlagen keine unbestätigten Verdachtsdiagnosen u.a., die das psychische Wohlbefinden des Patienten beeinträchtigen können, beinhalten. Da den Mitarbeitern der Stadtverwaltung hierzu das besondere Fachwissen fehlt, wird von einer Herausgabe an die Patienten Abstand genommen. In begründeten Fällen können die Akten über den weiterbehandelnden Arzt angefordert werden. (Dafür wird dann eine Verwaltungsgebühr fällig)

Die Patientenakten werden nach Ende der Aufbewahrungsfrist (30 Jahre seit Ende der Behandlung) vernichtet. Fragen beantworten wir unter 036738/497-14.

INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Haushaltsplan 2018 beschlossen

Mit dem Haushaltsentwurf zur Stadtratssitzung am 9. April wurde die verbesserte finanzielle Situation der Stadt Königsee-Rottenbach sichtbar. Der Grund liegt hierbei nicht bei höheren eigenen kommunalen Steuereinnahmen, die Gewerbesteuer z. B. ging seit 2016 sogar um 25 % zurück, sondern an mehreren anderen Faktoren. Beispiele hierfür sind eine ordentliche Haushaltsführung durch die Mitarbeiter der Verwaltung, kostengünstige Klärung vormals ungeklärter Vorgänge, erhebliche Personaleinsparung, ordnungsgemäß durchgeführte bzw. abgerechnete Baumaßnahmen sowie die in den letzten Jahren durchweg positiven Haushaltsabschlüsse. Zeitgleich wurden die Schulden erheblich abgebaut, sodass der Schuldenstand Ende dieses Jahres auf dem Niveau von ca. 55 % gegenüber Anfang 2013 sinken wird. Im Finanzausgleich des Freistaates ist zwar die Schlüsselzuweisung um ca. 11 % gestiegen, was sich aber keinesfalls in dem eigentlich erforderlichen Rahmen bewegt. Denn Kostensteigerungen und überdurchschnittliche hohe strukturelle Verpflichtungen von ländlich geprägten Flächenkommunen werden seitens des Freistaates nicht berücksichtigt. Somit konsolidierte sich die Stadt selbst seit Jahren aus eigener Kraft. Große Investitionsmaßnahmen können aufgrund von Förderzuschüssen und synergiereichen Kooperationen geleistet werden. Allerdings gibt es eine Liste notwendiger, aber im Haushalt und Finanzplan nicht eingeordneter Maßnahmen, die sich in Zukunft nicht von selbst erledigen, als* nur verschoben sind. Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung, denen eine solide Arbeit bescheinigt werden kann. Um das bisher erlangte positive Image der Stadt noch besser in der Öffentlichkeit wiederzugeben, wäre es schön, wenn auch unsere politischen Vertreter die gute Entwicklung unserer Stadt aufgreifen und gemeinsam fortsetzen würden. In den nächsten Jahren wird sich aus derzeitiger Sicht die finanzielle Situation voraussichtlich weiter verbessern. Allerdings muss man künftig mit erheblichen Kostensteigerungen rechnen, v. a. bei Baumaßnahmen.

Zum Stand der Gemeindeneugliederungen mit Dröbischau, Oberhain und Allendorf

Über Modalitäten für die Eingliederung von Oberhain nach Königsee-Rottenbach wurde in den letzten Wochen alles abschließend verhandelt. Der Eingliederungsvertrag mit Antrag an den Freistaat wurde sowohl durch die Gemeinderäte der Gemeinde Oberhain als auch durch die Stadträte der Stadt Königsee-Rottenbach bereits beschlossen. Der Antrag konnte fristgerecht bei der Kommunalaufsicht eingereicht werden. Zur Gemeinde Oberhain gehören auch die Ortsteile Barigau, Mankenbach und Unterhain. Mit Dröbischau und Oberhain vergrößert sich die Stadt um ca. 1.100 EW und um knapp 19 km².

In beiden Kommunen wurden im Vorfeld die Bürger informiert. Die Bürger der Oberhainer Ortsteile sprachen sich in einer Bürgerbefragung mehrheitlich für den Zusammenschluss mit Königsee-Rottenbach aus.

In Dröbischau stand dieser Bürgerwille bereits seit vielen Jahren fest. Mit diesen Eingliederungen eröffnet sich für die Stadt die Chance, den Neugliederungs-Zuschuss in Höhe von ca. 1,5 Mill. zu erhalten.

Im Ergebnis der Gespräche mit der Gemeinde Allendorf ist vorgeesehen, dass sich die Gemeinde von der Stadt Königsee-Rottenbach verwalten lässt und mit der Variante „Erfüllende Gemeinde“ in das Verwaltungsgebiet unserer Stadt aufgenommen werden soll. Dabei kann Allendorf mit Ortsteil Aschau seine kommunalrechtliche Eigenständigkeit noch erhalten. Beschlossen wurde das bereits von beiden Räten. Nach Erarbeitung der entsprechenden Verträge werden diese gesondert zur Beschlussfassung vorgelegt.

Landrat besuchte Königsee

Landrat Marko Wolfram weilte am 13. März 2018 in Königsee. Gemeinsam mit Bürgermeister, Stellvertreter Thomas Jaschke und den Stadträten Gunther Kranert und Marcel Günther, sowie der

Schulleiterin Frau Rißland besichtigten sie zuerst die Grundschule und die Turnhalle im ehemaligen E-Werk. Später folgten Besuche auch in der Sporthalle „Am Schiefer“ und bei der Feuerwehr Königsee. Sie statteten ebenfalls der Firma Berghof Systeme einen Besuch ab. Der Landrat zeigte sich sehr beeindruckt von den Leistungen der Berghof-Firmengruppe.

Am späten Nachmittag traf sich der Landrat dann mit Stadträten im Rathaus zu einer Gesprächsrunde, an der auch der Schulleiter des Dr. Max Näder Gymnasiums Matthias Neuhof teilnahm.

Themen waren: die Gebietsreform, der Nahverkehr, die finanzielle Situation des Landkreises, Kreisstraßenbau/-reparaturen, Grundstücksbrachen, Stadtentwicklung, Standortsicherung Arztpraxis Rottenbach und die Situation der Firmen unter den künftigen Bedingungen.

Erneuerung der Deckschicht B88 in Oberköditz

Am 06./07.04.2018 erfolgte auf einer Länge von ca. 100 m der Ausbau und Wiedereinbau der Deckschicht an der B 88, in der OD Oberköditz.

Auf Grund der Kontrollprüfungen im vergangenen Jahr überschritt der Hohlraumgehalt der Deckschicht die geforderten Werte, so dass die Deckschicht im Zuge der Mangelbeseitigung ausgewechselt werden musste. Die Stadt wurde zwei Tage vor dieser Maßnahme über die Sperrung informiert.

Königseer Literatur- und Geschichtsverein (KLGv) lässt Friedrich-Ebert-Gedenkstein wieder erstehen

Die „Geburtsstunde der Demokratie in Deutschland“ jährt sich im Jahre 2019 zum 100. Male. Dies ist für den Königseer Literatur- und Geschichtsverein (KLGv) Anlass, den seit 1925 einstmals im Stadtwald existierenden Friedrich-Ebert-Gedenkstein, sein ursprüngliches Antlitz wiederzugeben. Die Feierlichkeiten aus Anlass der Unterzeichnung der Weimarer Verfassung im August 2019 sind Grund genug, um den sanierten „Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstein“ ein zweites Mal zu enthüllen. Die Planungen seitens des KLGv sind bereits im Gange.

Stadtentwicklungskonzept

Der Stadtrat hat sich für die Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes entschieden. Folgende Ziele sollen damit erreicht werden:

- Das Aufzeigen der gesamstädtischen Entwicklung
- Es ist Grundlage für eine effektive und gezielte sowie optimierte Steuerung der Prozesse der Stadtentwicklung
- Einbeziehung aller Akteure der Stadt (Stadtpolitik, Verwaltung, Unternehmen, Schulen, Wohnungsunternehmen, Ver- und Entsorger, Einrichtungen der Daseinsvorsorge, Öffentlichkeit sowie Bürgerbeteiligung)
- An das Stadtentwicklungskonzept soll eine energetische, klimakonzeptionelle Bewertung und Studie des Stadtquartiers angeknüpelt werden
- Es ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln im Programm der Städtebauförderung

Region der Dorferneuerung

- Im Mai 2018 erfolgt die erneute Antragstellung
- Mit der Anerkennung als Förderschwerpunkt unserer Förderregion für die Jahre ab 2019 wird im August/September gerechnet
- Im Haushaltsplan sind allgemeine Projektierungskosten für noch festzulegende Bauvorhaben bereits pauschal eingestellt

Planung grundhafter Ausbau Hainstraße

Derzeit läuft die Planung für den Bau der Hainstraße und im März erfolgte bereits die erste vorbereitende Beratung mit den Versorgungsträgern. Die Ausführung ist für 2019 vorgesehen.

Planungen Hospitalstraße und Werkstraße

Die Planung für den grundhaften Ausbau der Hospitalstraße kann nach Inkrafttreten des Haushaltsplanes 2018 beauftragt werden. Für die Werkstraße (am EDEKA) sollen ebenfalls ein Konzept entwickelt und potenzielle Förderprogramme geprüft werden. Der komplette Abschnitt von der Einmündung B88 über den Thälmannplatz bis zum Kümmelbrunnen muss in eine Planung einbezogen werden.

Bushaltestelle/Wendeschleife Thälendorf

Für die grundhafte Sanierung dieses Bereichs vor der Ortseinfahrt Thälendorf wurden bereits der Förderantrag beim Landesamt für Bau und Verkehr angemeldet. Der Ausbau ist terminlich im Finanzplan für das Jahr 2019 vorgesehen.

Quartiersplanung und -Konzept am Falloch

Für den Bereich zwischen Brauhausstraße, Platz der Jugend, Falloch und B88 wird ein Quartierskonzept erstellt, mit den Zielen:

- Standort- und Marktanalyse für Nutzungsmöglichkeiten des Quartiers
- Es geht um Standortstärkung, Innenstadtattraktivität (Innenentwicklung), städtebaulichen Missstand, attraktive Flächenangebote
- Die Quartiersgrenzen sind grob definiert
- auf Grundlage der Standortanalyse und den Quartiersgrenzen können weitere Grundstücksankäufe erfolgen
- Erste Ergebnisse der Standortanalyse wurden bereits im März im Bauausschuss vorgestellt

Aktivierung der WAVI-Planung für AW-Anschluss Milbitz

- Hier liegt die Planung der Maßnahme nunmehr vor
- die Baudurchführung durch WAVI ist für 2019 vorgesehen
- Es erfolgt parallel dazu die Erneuerung der TW-Leitung

Stand Breitbandausbau

- die Studie zum Breitbandausbau eines 50-Mbit/s-Standards liegt vor (die wurde zu 100% gefördert)
- das Verfahren zum Breitbandausbau wird durch den Landkreis vorbereitet, einschließlich der Beantragung der Bundesmittel (70%-Zuschuss) und der Landesmittel (20%-Zuschuss),
- Nach dieser Studie soll die Stadt Eigenmittel in Höhe von ca. 212 T€ in den Jahren 2019-2021 im HH-Plan bereitstellen, was nicht möglich sein wird. Gemeinsam mit dem Landkreis bemüht sich die Stadt beim Land um eine 100-%-ige Aufstockung der Landes-Förderung.

Stand Bahnhofsgebäude

- Die Entkernung ist abgeschlossen und die Beauftragung der ersten Lose (Baumeister + Zimmerer) ist erfolgt,
- Baubeginn soll noch im April sein
- Die Vergabe der nächsten Lose ist im Bauausschuss im Juni vorgesehen
- Das Bauende nach derzeitigen Bauablaufplan ist Februar 2019

2. Teil Bahnhofsvorplatz mit Einbindung Zufahrt

- Die letzte Abstimmung der Planungen fand im März mit allen beteiligten Büros statt,
- das Ausschreibungsverfahren soll Ende April beginnen,
- hier ist der Baubeginn für Anfang Juli vorgesehen,
- Die Inbetriebnahme der Haltestelle am Bahnhof soll mit Fahrplanwechsel im Dezember 2018 erfolgen

Erweiterung Kindergarten „Regenbogen“ Königsee

Mit geringen baulichen Änderungen werden derzeit die Voraussetzungen für eine weitere Kapazitätserweiterung geschaffen. Die über den Träger AWO laufende Maßnahme wird planmäßig Ende April 2018 abgeschlossen. Nach der ersten Stufe der Kapazitätserhöhung im Jahre 2015 von 165 auf 215 Plätze wird diese jetzt max. 250 Plätze erreichen.

Erweiterung Kindergarten „Senfkorn“ Rottenbach

- Die Ausschreibung, Submission und Vergabe des Großteils der Bau-Lose ist bereits erfolgt
- Baubeginn ist für April geplant
- Als Bauende nach derzeitigen Bauablaufplan ist Ende 2018 vorgesehen

Sicherung der Brache Schultor 1 (Beginn Gehrener Str.)

- Nach Vereinbarung mit dem Eigentümer tritt die Stadt als Bauherr auf, um die 100 %-ige Förderung des stadtprägenden Objekts zu sichern
- Notsicherung erfolgt über die Städtebauförderung
- Baubeginn soll auch hier noch im April sein und der Abschluss noch in diesem Jahr

Sicherung Brache am Kirchplatz

- Für diese private aber ortsbildprägende Maßnahme soll durch die konstruktive Gebäudesicherung die Brache gesichert werden, Städtebaufördermittel wurden bereits bewilligt
- der 1. BA erfolgt noch 2018

Schwammsanierung und Dacherneuerung der Kirche „Zum Lobe Gottes“ Königsee

- Maßnahme läuft über die Kirche, nur die Fördermittel der Städtebauförderung wurden über die Stadt beantragt
- Vergabe für die Sanierung des Daches (Kirchenschiff) ist bereits erfolgt
- Die Ausschreibungen weiterer Bauabschnitte werden derzeit vom Planungsbüro
- vorbereitet

Problem Planschbecken Waldbad

- Nach weiteren Gesprächen mit Herstellern und Angebotsabforderungen für die Schwimmbadtechnik kann der veranschlagte Kostenrahmen aufgrund der geforderten Standards nicht mehr gehalten werden
- Die Anforderungen an öffentliche Bäder sind sehr hoch, steigen immer weiter und erfordern dementsprechende Technik zur Wasseraufbereitung
- Die Forderungen bestehen auch seitens des Gesundheitsamts
- Da die Kostenschätzung daraufhin angepasst werden muss, erfordert das Ausschreibungsverfahren mehr Zeit
- Ebenfalls muss der Fördermittelantrag angepasst werden
- Deshalb wird in diesem Jahr kein Badebetrieb im Planschbecken möglich sein

Straßenbau Kreisstraße K 130 Ortsdurchfahrt Lichta

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren durch den Landkreis. Diese Maßnahme ist in Koordinierung Landkreis/Stadt. Der Baubeginn ist für Ende Mai geplant und die Maßnahme soll im Juli abgeschlossen werden.

Hochwasserschutz

Die Förderung für die Prioritätsstudie wurde im April bewilligt. Mit dieser Planung können direkte Hochwasserschutzmaßnahmen entschieden werden. Parallel laufen erste planerische Vorbereitungen für Bereiche vom Industriegebiet Königsee bis zur Ortslage Rottenbach.

AUSSCHREIBUNG BEWIRTSCHAFTUNG STADTFEST

Die Stadt Königsee-Rottenbach schreibt den Verkauf von Speisen und Getränken zum Stadtfest 2018 aus.

Bitte reichen Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung bis 15. Mai 2018 an die Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach, Dez. Hauptverwaltung, Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach ein.

AUSSCHREIBUNG STADTFEST

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Stadtfest haben bereits begonnen. Damit das Stadtfest auch in diesem Jahr zu einem kulturellen Höhepunkt wird, soll das Programm vorrangig von Vereinen und Einrichtungen aus Königsee-Rottenbach gestaltet werden. Dazu rufen wir alle Vereine auf, uns ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen, insbesondere wie sie sich selbst einbringen können (z.B. am Bühnenprogramm, Kinderprogramm, Sportveranstaltung oder Vorstellung des Vereins).

Bitte schreiben Sie uns Ihre Vorschläge bis **zum 30. Mai 2018** an die Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach, Dez. Hauptverwaltung, Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach.

SPENDE ZUM KINDERTAG / STADTFEST 2018

Sehr geehrte Gewerbetreibende unserer Stadt, verehrte Bürgerinnen und Bürger!

Das Kinderfest sowie das Stadtfest sind traditionelle Höhepunkte im Veranstaltungskalender unserer Stadt.

Wir werden am Freitag, den 8. Juni das Kinderfest sowie vom 3. bis 5. August 2018 das Stadtfest in gewohnter Weise begehen. In Zusammenarbeit mit engagierten ehrenamtlichen Helfern wird der Internationale Kindertag unter dem Motto: „Ein Herz für Kinder“

hinter dem Rathaus gefeiert. Dazu sind alle Kinder der Stadt und der Umgebung eingeladen, um „ihren Tag“ entsprechend zu feiern. Zum Stadtfest soll der historisch schiefe Marktplatz wieder an 3 Tagen Kulisse von Show, Unterhaltung und Geselligkeit sein. Ein attraktives und abwechslungsreiches Programm ist in Planung, das alle Generationen bei freiem Eintritt ansprechen soll.

Da die finanziellen Aufwendungen nicht allein aus städtischen Mitteln getragen werden können, wäre es sehr hilfreich, wenn auch Sie einen Beitrag dazu leisten könnten, damit diese beiden Veranstaltungen wieder erfolgreich werden.

Die Liste aller Sponsoren wird selbstverständlich im Amtsblatt der Stadt Königsee-Rottenbach, auf der Internetseite der Stadt sowie im Info-Kanal veröffentlicht. Ihre Spende können Sie auf eines der Konten der Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach oder bar in der Stadtkasse der Stadtverwaltung einzahlen.

Vergessen Sie bei einer Überweisung nicht, als Verwendungszweck: „Spende Kindertag“ bzw. „Spende Stadtfest“ anzugeben. Um Verwechslungen bei der Erstellung der Spendenquittung zu vermeiden, wird gebeten, genau anzugeben, ob Sie als Privatperson oder als Firmeninhaber spenden.

Natürlich können Sie auch mit Sachspenden die Veranstaltungen bereichern. Dazu ist es notwendig, einen Lieferschein mit Angabe des Spendenbetrages auszustellen sowie die Mitteilung, ob die Spende aus dem Betriebsvermögen geleistet wurde.

Für Ihre Unterstützung bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Stein, Bürgermeister

■ FINANZVERWALTUNG

STEUERZAHLUNGSTERMIN

Die Grundsteuern und Pachten für das II. Quartal 2018 sind am **15. Mai 2018**

fällig. Soweit kein SEPA Lastschriftmandat erteilt wurde, sind die Abgaben auf die Konten der Stadtkasse Königsee-Rottenbach bei der

- KSK Saalfeld/Rudolstadt
IBAN DE67 8305 0303 0000 5517 75 BIC: HELADEF1SAR
- Volksbank e.G Gera, Jena, Rudolstadt IBAN DE15 8309 4454 0309 2294 01 BIC: GENODEF1RUJ
- RVB Saale Orla IBAN DE97 8309 4444 0003 2001 08
BIC: GENODEF1PN1

einzuzahlen bzw. zu überweisen.

Auf den Einzahlungs- oder Überweisungsbelegen sind unbedingt die Kassenzeichen des Abgabenbescheides als Verwendungszweck anzugeben. Die Steuerzahlung stellt eine Bringepflicht dar. Nicht termingerechte Zahlungen ziehen in jedem Fall Säumniszuschläge und Gebühren nach sich. Sofern noch nicht geschehen, kann der Stadtkasse ein SEPA Lastschriftmandat erteilt werden. Die Stadtkasse hält Vordrucke bereit. Durch Erteilung eines SEPA Lastschriftmandats an die Stadtkasse gerät der Steuerzahler nicht in Zahlungsverzug, auch wenn der Betrag nicht zum fälligen Termin eingezogen wird. Allerdings ist für ausreichende Deckung auf dem betreffenden Konto zu sorgen.

Finanzverwaltung

■ DEZERNAT BAUWESEN

AMT FÜR LANDENTWICKLUNG UND FLURNEUORDNUNG GOTHA

Gotha, 05.03.18

I. Aufhebungsbescheid Nr. 3

In dem Flurbereinigungsverfahren **Wümbach**, Ilm-Kreis, erlässt die Flurneuordnungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2835), folgenden

Aufhebungsbescheid Nr. 3

zur vorläufigen Anordnung vom 25.02.2016

1. Nach der Umsetzung des genehmigten Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan nach § 41 FlurbG) wird die vorläufige Anordnung vom 25.02.2016 insoweit teilweise aufgehoben, als den Beteiligten die Nutzung und der Besitz der in Anlage 1 für die im Flurbereinigungsverfahren Wümbach aufgeführten Flächen, welche für den Wegebau der Teilnehmergeinschaft und den damit verbundenen Folgemaßnahmen, sowie den für die Herstellung der landschaftsgestaltenden Anlagen vorübergehend entzogen wurden mit Wirkung vom

04.05.2018

zurück gegeben wird.

Die Anlage 1 bildet einen Bestandteil dieses Bescheides.

Der genaue Umfang der Inanspruchnahme ergibt sich aus den beigefügten Karten in verschiedenen Maßstäben, die ebenfalls Bestandteil dieses Bescheides sind. Je eine vollständige Ausfertigung dieses Bescheides mit Karten und Begründung liegt einen Monat lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Flurbereinigungsgemeinde und angrenzenden Gemeinden

in der Gemeindeverwaltung Wolfsberg in Gräfinau-Angstedt, in der Gemeindeverwaltung Ilmtal, Ortsteil Griesheim, in der Stadt Langewiesen, in der Gemeindeverwaltung Wipfratal, Ortsteil Branchewinda, in der Stadt Königsee-Rottenbach, in der Verwaltungsgemeinschaft „Langer Berg“ in Gehren und in der Stadt Ilmenau zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

2. Alle anderen getroffenen Regelungen der vorläufigen Anordnungen vom 25.02.2016 behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

II. Auflage

Zur Feststellung, ob die vorübergehend in Anspruch genommen Flächen und die Wirtschaftswege, die als Zufahrts- und Baustraßen genutzt wurden, von der Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Wümbach wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert worden sind, hat die Teilnehmergeinschaft einen Ortstermin unter Beteiligung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung und den betroffenen Bewirtschaftern durchzuführen.

Über diesen Termin ist eine Niederschrift zu fertigen, die von allen Beteiligten zu unterzeichnen ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

gez. Mathias Gefßner, Amtsleiter

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 22.05.2018

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

zum Verkauf des Flurstücks 1267/29 in der Flur 8, Gemarkung Königsee mit einer Größe von 1.861 m², bebaut mit einem sanierungsbedürftigen Gebäude (ehem. Kindergarten) Thälmannplatz 7

Die Stadt Königsee-Rottenbach beabsichtigt das vorgenannte Objekt gegen Gebot zu veräußern.

Objekt: Thälmannplatz 7

Das Gebäude befindet sich im Stadtgebiet Königsee, ca. 800 m bis zum Zentrum. Ruhige Wohnlage am Rande eines Mischgebietes.

Das Gebäude besteht aus 2 Gebäudeteilen.

Baujahr: nach 1900; Altbau voll unterkellert,

Erweiterung: zweigeschossig
nach 1966; Anbau teil unterkellert,
zweigeschossig

Bauweise: Massivbau

Grundstücksgröße: 1.861 m²

Bebaute Fläche: 189 m²

Das Objekt ist seit 1998 leerstehend und befindet sich in einem umfassend sanierungsbedingten Zustand.

Mindestgebot: 43.000,00 €

Voraussetzung für den Erwerb ist der Nachweis der Liquidität und die Vorlage eines Nutzungskonzeptes. Angebote sind im verschlossenen und als Kaufgebot kenntlich gemachten Umschlag einzureichen. Erwerbsanträge richten Sie bitte

bis zum 31.05.2018 um 12:00 Uhr an die

Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach

mit Aufschrift: Ausschreibung Verkauf „Thälmannplatz 7“

Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach

Das Grundstück kann nach Terminvereinbarung besichtigt werden.

Tel. 036738/497-40, Fax: 036738/497-49

bauamt@koenigsee.de

Die Abgabe eines Gebotes selbst begründet noch keinen Kaufanspruch. Der Stadtrat der Stadt Königsee-Rottenbach entscheidet durch Beschluss nach Prüfung des Gebotes und des Nutzungskonzeptes über den Verkauf.

Volker Stein, Bürgermeister

ringenForst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt bei der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG).

Von 2016 bis 2019 werden im Auftrag der TLUG die Fachplanungen für das Offenland für 167 FFH-Gebiete erstellt. Die Mitarbeiter der TLUG koordinieren gemeinsam mit dem Büro seecon Ingenieure GmbH (Leipzig) das Verfahren. In den Jahren 2018 und 2019 erfolgt die Planung für das Offenland der oben genannten Schutzgebiete.

Mit der Planung beauftragt wurde das Planungsbüro „TRIOPS Ökologie & Landschaftsplanung GmbH“. Die Mitarbeiter dieses Büros werden die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten erfassen, ihre Erhaltungszustände bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorschlagen. Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergeben:

§ 47

Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht

(1) Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.

(2) Die Bediensteten oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, die Mitarbeiter der Landesanstalt für Umwelt und Geologie, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der National-park-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.

(4) Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.

(5) Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.

Mit dieser Bekanntmachung kündigt die TLUG die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) Thür-NatG. Die Mitarbeiter des Planungsbüros TRIOPS Ökologie & Landschaftsplanung GmbH (Los 6) können sich als Beauftragte der TLUG durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet die TLUG die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.

Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.

Die Fachbeiträge Offenland der Managementpläne werden zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Büros seecon oder der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie.

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie **www.tlug-jena.de**

Ansprechpartner:

seecon Ingenieure GmbH, Herr Sockel:

Thomas.Sockel@seecon.de

TLUG, Ref. 33, Herr Dr. Leipelt (Los 6, 7):

Klaus.Leipelt@tlug.thueringen.de

ERARBEITUNG VON MANAGEMENTPLÄNEN

(Fachbeitrag Offenland) für folgende Natura-2000-Gebiete in Thüringen:

FFH-Gebiet Nr. 71 „Pennewitzer Teiche - Unteres Wohlrosetal“

SPA Nr. 34 „Langer Berg - Buntsandstein-Waldland um Paulinzella“

Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979. Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes.

Jedes Natura-2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die im Managementplan festgelegt werden. Die meisten Managementpläne werden sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammensetzen. Die Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura-2000-Stationen erfolgen. Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch Thür-

FÜCHSE IM STADTGEBIET KÖNIGSEE

Viele Menschen empfinden Wildtiere in ihrer Nähe als Bereicherung. Andere jedoch fühlen sich belästigt, fürchten sich vor Schäden im Garten, sehen in ihnen eine Gefahr für Kinder und befürchten die Verbreitung von Krankheiten. In der jüngeren Vergangenheit mehrten sich Anrufe im Rathaus mit Hinweisen zu im Stadtgebiet Königsee vorkommenden wildlebenden Füchsen. Füchse gehören zu den wildlebenden, herrenlosen Tierarten. Sie unterliegen dem Jagdrecht.

Im Allgemeinen darf nach dem Jagdgesetz eine Jagdausübung grundsätzlich nur auf land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Grundflächen, die zu einem Jagdbezirk gehören, erfolgen. Gemäß § 6 des Thüringer Jagdgesetzes ist die Ausübung des Jagdrechtes auf befriedeten Bezirken nur eingeschränkt möglich. Der Einsatz der Schusswaffe durch einen Jäger gestaltet sich in bewohnten Gebieten als schwierig. Aufgrund der Regelungen im Bundesjagd- und Tierschutzgesetz ist jedoch zu beachten, dass Tiere die

zur Aufzucht ihrer Nachkommen unbedingt notwendig sind, nicht gefangen werden dürfen. Die Wildtiere wurden häufig „Am Kümmelbrunnen“ sowie am Kindergarten Königsee gesichtet. Der Gesundheitszustand der Füchse wurde von den Beobachtern als fraglich eingestuft. Häufig stellt sich heraus, dass das erhöhte Aufkommen von Wildtieren im Stadtgebiet auch auf ein günstiges Nahrungsangebot und vorhandene Unterschlupfmöglichkeiten zurückzuführen sind. Daher bittet die Verwaltung Essenreste und Nahrungsmittel ordnungsgemäß und nicht in der freien Natur zu entsorgen. Allgemein gilt es den Kontakt mit diesen Tieren zu vermeiden, Haustiere und Geflügel entsprechend zu sichern, Gartenzäune dicht zu halten.

Die Verwaltung setzt entsprechende Lebendfallen ein um die vorhandene Fuchspopulation auf ein allseits erträgliches Maß zu reduzieren.



NICHTAMTLICHER TEIL

VERANSTALTUNGSKALENDER

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT KÖNIGSEE-ROTTENBACH

- | | |
|------------------------------|---|
| 27.04.18
17.00 Uhr | Maibaumsetzen
Markt Königsee
Veranstalter: Stadtverwaltung |
| 29.04.18
10.00 Uhr | 10 Jahre Traktortreffen in Garsitz
Veranstalter: Feuerwehrverein Garsitz |
| 30.04.18 | Traditionelles Maifeuer
in Garsitz auf dem Dreieck
Veranstalter: Feuerwehrverein Garsitz |
| 30.04.18
18.00 Uhr | Maibaum setzen, Fackelumzug und Maifeuer in Rottenbach
Feuerwehr Rottenbach
Feuerwehrverein Rottenbach e.V. |
| 30.04.18 | Maibaumsetzen in Horba |
| 30.04.18
17.00 Uhr | Maibaumsetzen in Paulinzella mit Maifeuer
kleiner Parkplatz
Veranstalter: Ortsrat |
| 30.04.18 | Maibaumsetzen in Milbitz
Festplatz „Wendeschleife“
Veranstalter: Jugend- und Heimatverein Milbitz |
| 30.04.18
18.00 Uhr | Maibaumsetzen in Dörnfeld
an der Wendeschleife
Veranstalter: FW und Feuerwehrverein |
| 30.04.18
20.00 Uhr | Walpurgisfeuer in Lichta
an den Teichgärten am Festplatz
Veranstalter: Feuerwehrverein Lichta |
| 01.05.18
10-14 Uhr | Maiturnier des SV Rinnetal Rottenbach e.V.
Sportplatz Rottenbach
Veranstalter: SV Rinnetal Rottenbach
Anmeldung bei Frank Neubeck bis zum 27.04.18
e-mail: svrinnetal@outlook.com |
| 01.05.18
13.00 Uhr | Wanderung bei Unterschöbling
mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf dem Gelände des Vereinshauses
Start am Vereinshaus Unterschöbling
Veranstalter: Heimatverein Unterschöbling |
| 04.05.18 | Floriansmarkt
hinter dem Rathaus
die Feuerwehr stellt ihre Technik aus und verkauft Suppe aus der Gulaschkanone sowie Kaffee und Kuchen
Veranstalter: Feuerwehrverein Königsee |

- | | |
|---|--|
| 05.05.18 | Mittelalterfest
Veranstalter: Unweiser Rat Königsee |
| 06.05.18
09.00 Uhr | Wasserturmlauf Horba
Veranstalter: bFW Horba |
| 10.05.18
10-18 Uhr | Traditioneller Heiratsmarkt in Paulinzella
Festwiese Paulinzella
Veranstalter: Heimatverein Paulinzella |
| 19.05.18
8.00 Uhr | „Erste-Hilfe-Kurse“ für Führerscheinanwärter“
Diakonat in Königsee, Kirchplatz 2
Anmeldung unter: 03672-8291530 oder 0162 2702038
Veranstalter: Johanniter |
| 20.05.18
13.00 Uhr | Pfingst-Fußball-Turnier in Garsitz
Sportplatz Gebörne
Veranstalter: SV Garsitz |
| 27.05.18
13.15 Uhr
ca. 14.30 Uhr | Sternwanderung auf dem Amts- und Apothekenweg Gemeinden Sitzendorf, Allendorf, Oberhain
Start Markt Königsee als Kräuterwanderung
musikalische Unterhaltung auf dem „Käsemarkt“, einem Flecken zwischen Sitzendorf und Königsee
Veranstalter: Stadt Königsee-Rottenbach, Gemeinden Sitzendorf, Allendorf, Oberhain |
| 02.06.18
15.00 Uhr | Kindertagsfest in Horba
Festplatz |
| 02.06.18
15.00 Uhr | Kindertagsfest in Milbitz
Festplatz „Wendeschleife“
Veranstalter: Jugend- und Heimatverein Milbitz |
| 02.06.18
17.00 Uhr | Kräuterwanderung
Paulinzella, unterhalb der Klosterruine
Anmeldungen bitte mindestens eine Woche im Voraus:
unter 036739 31079, 0174 1770625 oder per E-Mail : wallnisch@t-online.de
Veranstalter: Claudia Wallnisch |

WEIHNACHTSMARKT WIEDER ZUM DRITTEN ADVENT

Vom 14. bis 16. Dezember 2018 - am dritten Adventwochenende - soll in diesem Jahr der städtische Weihnachtsmarkt wieder an und in der Stadtkirche „Zum Lobe Gottes“ stattfinden. Dieser Termin wurde zur vorletzten Stadtratssitzung noch einmal festgelegt.

KARTENVORVERKAUF DER STADTHALLE BAD BLANKENBURG

in der Tourist-Information im Rathaus in Königsee

- 29.04.2018 XII. Frühlingskonzert**
16.00 Uhr Frühlingskonzert mit dem Musikverein SCHOTT Jena
VVK 12,00 €
- 12.05.2018 Die große Schlager Hitparade 2017/2018**
16.00 Uhr mit G.G. Anderson, Monika Martin, Olaf der Flipper, Pia Malo und Sandro
VVK: 46,90/44,90/42,90 €
- 01.08.2018 - 05.08.2018 123. Allianzkonferenz**
Weitere Informationen unter www.allianzhaus.de
- 11.08.2018 Nachtflohmärkte**
16.00 - Standanmeldung über:
23.00 Uhr Wagner - Konzerte Tel.: 036076 - 52867

- 11.11.2018 Steimles Welt**
16.00 Uhr Die Show zur Fernsehsendung
VVK.: 35,25/ 31,90/ 28,55 EUR
- 01.12.2018 Die Kastelruther Spatzen**
19.30 Uhr Das Weihnachtskonzert
VVK: 68,55/62,45/55,25/50,80 €
- 06.12.2018 Der Traumzauberbaum und Josefine, die Weihnachtsmaus**
16.00 Uhr Ein Kinder- und Familienmusical von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy
VVK: 17,50 €
Kinder bis 14 Jahre: 14,20 €
- 09.01.2019 Olaf Schubert & seine Freunde**
20.00 Uhr „Sexy Forever“
VVK.: 31,50 €
- 13.01.2019 Stadtzeit - Tournee mit Andy Borg**
16.00 Uhr VVK: 44,90/42,00/39,90 €

Stand 7. März 2018 / Änderungen vorbehalten!

THEATER RUDOLSTADT

In der Tourist-Info Königsee werden Karten für sämtliche Vorstellungen des Theaters in Rudolstadt verkauft.
Das Programm erhalten Sie unter: www.theater-Rudolstadt.com
oder in der Tourist-Info im Rathaus.
Lehrmann, Tourist-Info

■ ORTSGESCHEHEN

GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN

Geburtstagsglückwünsche für Rentner der Stadt Königsee-Rottenbach – Mai 2018

Datum	Name, Vorname	Ortsteil	Geburtstag
01.	Hermann, Uwe	Quittelsdorf	70
	Macheleidt, Erika	Milbitz	70.
04.	Dylus, Helmut	Königsee	80.
	Klinkhardt, Sonja	Dörnfeld	70.
	Munsche, Gerda	Königsee	80.
05.	Hedwig, Elke	Oberschöbling	70.
10.	Nordhaus, Lilli	Oberschöbling	70.
	Schrinkel, Gunter	Oberköditz	70.
12.	Vogler, Arno	Milbitz	90.
13.	Stauch, Anida	Garsitz	85.
16.	Krauß, Gunda	Königsee	80.
17.	Priemel, Alfons.	Königsee	85.
	Schöler, Edith	Königsee	70.
19.	Martsch, Siegrid	Königsee	85.
21.	Reichert, Waltraud	Königsee	80.
25.	Löffler, Gottfried	Oberköditz	85.
	Vogler, Siegfried	Thälendorf	80.
26.	Bornkamp, Harry	Quittelsdorf	75.
31.	Harz, Ingrid	Königsee	75.



Ihren 96. Geburtstag feierte Lieselotte Görschner am 17. März 2018 in Quittelsdorf. Bürgermeister Volker Stein überbrachte die herzlichsten Glückwünsche.

- 21.09.2018- INKONTAKT-Messe -**
22.09.2018 Die Berufsinformations-, Ausbildungs- und Fachkräftemesse
Anmeldestart für Aussteller: 07.05.2018 - 9 Uhr
Öffnungszeiten:
Freitag: 09.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr
- 20.10.2018 Nachtflohmärkte**
16.00- Standanmeldung über:
23.00 Uhr Wagner - Konzerte Tel.: 036076 - 52867
- 21.10.2018 Goldene Klänge der Volksmusik**
15.00 Uhr mit Captain Cook & seine singenden Saxophonen, die Hainich Musikanten u.v.m.
VVK: 44,00/41,00/38,00 €

Zum 90. Geburtstag gratulierte der Bürgermeister am 20. März 2018 Klara Schweikert in Storchsdorf.



Am 13. April 2018 feierte Selma Freimann ihren 95. Geburtstag. Bürgermeister Volker Stein überbrachte die herzlichsten Glückwünsche.

Ebenfalls am 13. April feierte Hilda Hertwig in Dörnfeld a.d.H. Geburtstag. Der Bürgermeister und der Ortsteilbürgermeister Eckhard Möbius waren gekommen um zum 97. zu gratulieren. Mit auf dem Bild Tochter Käthe Lächa mit ihrem Mann. Die Redaktion wünscht allen Jubilaren alles Gute und vor allem Gesundheit.



JÜNGSTE EINWOHNER KÖNIGSEE-ROTTENBACHS



Am 5. Februar 2018 wurde Jamilah Meißner geboren. Wir heißen sie herzlich Willkommen! Bürgermeister Volker Stein gratulierte den Eltern Franziska und Jason Meißner in Königsee und wünschte der Schwester viel Freude mit dem Geschwisterkind.

Zur Geburt ihrer Tochter Alina Sophie Haucke, geb. am 15. Februar 2018 gratulierte der Bürgermeister den Eltern Antina Haucke und Nico Judas in Königsee.



HERBSTZEITLOSE

Niemand muss einsam sein. Wohnortnahe Begleitung von allein lebenden, hochbetagten, kranken und behinderten Menschen durch Seniorenbegleiter/-innen um sie vor Vereinsamung und Isolation zu bewahren.



Ehrenamtliche Seniorenbegleiter/-innen helfen den Hilfebedürftigen, indem sie Gesellschaft leisten oder einfach nur zuhören, auf Spaziergänge begleiten, gemeinsam musizieren, singen, spielen oder basteln, aus der Zeitung oder einem Buch vorlesen, Wege erledigen, zu Ämtern oder zum Arzt begleiten, gemeinsam Veranstaltungen besuchen, an professionelle Pflegeangebote heranführen. **Die nächste Sprechstunde des Projektes „Herbstzeitlose“ findet am Freitag, 18.05.2018 von 10.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses im Dachgeschoss statt.**

14. KULTURFESTIVAL PAULINZELLA FINDET TROTZ RUINENSPERRUNG STATT

Pressemitteilung des „Kulturspion“ Weimar:

Seit Anfang März ist die Klosterruine in Paulinzella gesperrt. Bauzäune verhindern den Zugang zur Ruine des touristisch beliebten ehemaligen Benediktinerklosters. Bei bautechnischen Untersuchungen in Vorbereitung auf die geplante Turmsanierung hatten Gutachter festgestellt, dass die Mauerkrone instabil ist und dringend saniert werden müssen. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten als Eigentümerin betont dabei, dass der Sicherung der romanischen Klosterruine und der Wiederherstellung der Anlage für Besichtigungen und öffentlichen Nutzungen eine hohe Priorität eingeräumt wird.

Die vorläufige Sperrung betrifft in diesem Jahr auch das 14. Kulturfestival. Jürgen Schneider von der veranstaltenden Agentur Kulturspion aus Weimar war zunächst in Sorge, das Festival müsse 2018 pausieren. Doch Stiftungsdirektorin Dr. Doris Fischer konnte diese Befürchtungen rasch ausräumen. Sie unterstrich die große Bedeutung des Kulturfestivals für die Region und deren Bewohner und sagte ihre volle Unterstützung bei der Suche nach Alternativen zu. So konnte innerhalb kürzester Zeit in enger Abstimmung mit Thüringen Forst und der Stadtverwaltung Königsee-Rottenbach eine hervorragende Ausweichspielstätte in Sichtweite und direkter Nachbarschaft der Klosterruine gefunden werden. Somit steht der 14. Auflage des erfolgreichen Kulturfestivals in diesem Jahr nichts im Wege.

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten geht aktuell davon aus, dass die Kirchenruine nächstes Jahr wieder geöffnet werden könnte. Dies hängt allerdings von den Untersuchungsergebnissen ab, die Ende des Jahres vorliegen sollen. Bis dahin bleibt der Ruinenbereich bis zur vollständigen Sanierung aus Sicherheitsgründen abgesperrt.

Jürgen Schneider, Kulturspion

OFFENE GÄRTEN IN DER REGION RENNSTEIG/SCHWARZATAL AM 10.06.2018

13 verschiedene Gartenanlagen öffnen schon zum 7. Mal in unserer Region für einen Tag ihre Pforten und laden zu einem Besuch ein. Hier können alle, die Freude am Garten haben, die Gelegenheit nutzen sich mit anderen am Geschaffenen zu freuen, zu unterhalten, sich auszutauschen, mit praktischen Ratschlägen weiterhelfen oder das Erfahrene als Ernte an andere weiterzugeben. Besucher kommen zunächst in die sog. „Eingangsgärten“. Diese werden in der Presse oder im Internet unter <http://www.offene-gaerten-thueringen.de> veröffentlicht. Dort erhalten Sie nach Bekanntgabe die vollständige Liste der Gärten in der Region.

In unserer Region werden folgende Eingangsgärten am 10.06.2018 für Sie Startpunkt sein:

Fam. Klaue

Kleingartenanlage Mühlberg, Kupferstraße
07426 Königsee-Rottenbach

(alternativ: Altersgerechte Wohnanlage, Am Tännig 22-24, 98744 Oberweißbach und Herr Nußmann, Hohewartstraße 23, 98749 Steinheid)

Rückfragen können Sie gern an Herrn Ludwig unter Tel.: 0160-96770592 richten. Bunte Luftballons werden Ihnen den Weg weisen, wir freuen uns auf ihren Besuch.

HORBA

Kultur „in der Provinz“?

(**Kultur** (von lateinisch cultura ‚Bearbeitung‘, ‚Pflege‘, ‚Ackerbau‘) bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur. - Wikipedia)

Auch das Jahr 2018 begann in Horba mit einigen kulturellen Ereignissen.

So hatte die Jugendfeuerwehr in diesem Jahr im Januar erstmals zum **Weihnachtsbaumverbrennen** eingeladen. Vormittags wurden im ganzen Dorf die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt und nachmittags in einer großen Feuertonne auf dem Dorfplatz verbrannt. Die Schaulustigen wurden mit Bratwurst und Glühwein versorgt.

Der Februar begann mit dem traditionellen **Kinderfasching**, der wieder durch die Gymnastikgruppe veranstaltet wurde. Dank zahlreicher Sponsoren konnte den Kinder auch in diesem Jahr wieder allerhand geboten werden. Ein weiteres Naturereignis freute die Kinder ebenso: Der Teich war seit langem erstmals wieder komplett zugefroren und begehbar, so dass die Kinder einige Nachmittage auf dem Eis verbringen und Eishockey spielen konnten.

Der März stand ganz im Zeichen der **Osterkrone**. Die Feuerwehrleute kümmerten sich um das nötige Fichtenreisig, die Frauen banden und schmückten an zwei Abenden die Krone und am 17. März wurde die Krone bei doch recht frischen Temperaturen von drei tapferen Feuerwehrmännern durch das mit einer Eisschicht bedeckte Teichwasser an ihren Platz auf dem Springbrunnen getragen.

Das Osterfest begann an Gründonnerstag mit dem **Osterfeuer** des Horbaer Fußballclubs. Die Horbaer Kinder gingen gemeinsam in einem Fackelzug durch das ganze Dorf und im Anschluss wurde das wärmende Feuer entzündet. Die Horbaer und ihre Gäste verbrachten einen sehr angenehmen Abend mit schöner Sicht auf die Osterfeuer der Umgebung.

Und da in diesem Jahr für Horba das 350. Jubiläum der Horbaer Kirche ansteht, möchte ich nun den Blick auch einmal auf die Kirchgemeinde lenken, deren kulturelles Wirken ja nicht so oft im Mittelpunkt der Betrachtungen steht. Doch auch der Kirche eher weniger Zugeneigte sollten vielleicht einmal darüber nachdenken, was die „Skyline“ des eigenen Ortes (nicht nur in Horba) ohne den Kirchturm wäre, oder der Jahreslauf ohne die Feiertage, die in den meisten Fällen einen religiösen Ursprung haben. An dieser Stelle lohnt auch einmal der Blick auf das Wirken der Ehrenamtlichen um das meistens ortsbildprägende Kirchgebäude und das kirchliche Gemeindeleben. Ostern als höchstes Fest der christlichen Kirche wird in der Horbaer Kirche mit der **Osternacht** festlich begangen. An einem kleinen Osterfeuer vor der Kirche wird die Osterkerze entzündet und im Anschluss an den Gottesdienst feiert die Gemeinde mit einem gemeinsamen „Ostereieressen“ in geselliger Runde.

Das Jahr wird noch einige weitere Höhepunkte im Dorfleben bereithalten: Als Nächstes folgt schon das **Maibaumsetzen**. Es wird einen **Flurzug** der Jagdgenossenschaft durch die Horbaer Gemarkung geben, bei dem durch den Förster viel Wissenswertes vermittelt wird. Ein **Kinderfest** wird geplant, Tanzveranstaltungen sind vorgesehen und das 350. Jubiläum der Horbaer Kirche wird Anfang September gefeiert.

Wie man sieht, wird auch in der „Provinz“ durch verschiedene kleinere Gruppierungen und Initiativen mit viel Ideenreichtum ein reges kulturelles Leben gestaltet.

Dafür sei all Jenen, die an so vielen sichtbaren und und manchmal auch nicht so offensichtlichen Stellen viel Zeit und Herzblut einbringen, von Herzen gedankt. Und Allen, die (nicht nur in Horba) auf der Suche nach „Kultur“, „Events“ und „Highlights“ sind, sei gesagt: es ist vieles schon da - ihr müsst nur hinschauen und hingehen. Und was noch nicht da ist, wartet vielleicht nur auf Umsetzung durch engagierte Köpfe und Hände.

In diesem Sinne - Allen ein weiteres schönes und kulturell ereignisreiches Jahr!

Christina Schlegel

INFORMATION DES WAVI : FÄKALIENENTSORGUNG.

Rottenbach: 2.05.2018

(Am Bahnhof, Am Weinberg, Rudolstädter Straße, Zum Pfafftal - jeweils 1 Kunde)

Thälendorf von Nr. 1 bis 36

03. bis 09.05.2018

Die Berechtigungsscheine werden direkt vom Entsorger den jeweiligen Grundstückseigentümern zur Bestätigung vorgelegt.

Terminabsprachen von Abnehmern, die berufstätig sind oder aufgrund von Urlaub u.ä. nicht anwesend sind, können direkt mit dem Entsorgungsdienst Remondis (tel: 03628 - 61 34 17) erfolgen. Aufgrund extremer Witterungsbedingungen (Frost, Glatteis o.ä.) kann es zu Terminverschiebungen kommen. Die Abnehmer sind jedoch darauf aufmerksam zu machen, dass bei evtl. notwendiger Schneeräumung auf den einzelnen Grundstücken die Kleinkläranlagen zugänglich bleiben müssen (s.a. Satzung des Zweckverbandes).

■ VEREINE

BEKANNTMACHUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT QUITTELSDORF – LEUTNITZ

In der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft am 23.03.2018 in Leutnitz wurde beschlossen, den Reinertrag des Jagdjahres 2017/2018 an die Mitglieder der Jagdgenossenschaft auszuzahlen. Die Auszahlung erfolgt gemäß Beschluss der Jagdgenossenschaft zusammen mit der Reinertragsauszahlung für das Jagdjahr 2018/19

(Ausnahme Eigentümer mit jährlicher Auszahlung).

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft werden gebeten, ihren Anspruch bei Frau Kerstin Fuchs (Tel.: 036739/30049), Kassenverantwortliche im Jagdvorstand, unter Angabe der IBAN geltend zu machen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht gemäß § 14 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Quittelsdorf/Leutnitz innerhalb von 6 Monaten nach der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht wird.

Buchta, Jagdvorsteher

HEIMATVEREIN UNTERSCHÖBLING



Die Mitglieder des Heimatvereins Unterschöbling waren am 9. März 2018 im Hotel Jägerhof um gemeinsam eine **Krimi-Schlager-Show** zu erleben. Schauspieler des „Theaters im Palais“

Erfurt inszenierten die Show mit dem Titel „Bei Auftritt Mord“ vergnüglich. Vor und zwischen den Akten gab es ein tolles Fünf-Gänge-Menü. Es war ein unterhaltsamer Abend bei gemütlichem Zusammensein.

Zwei Tage später, am Sonntag, banden die Frauen des Heimatvereins mit Helferinnen die diesjährige Osterkrone bei herrlichem Wetter. Diese wurde am Donnerstag, 15. März auf das Hochbeet im Ortszentrum gesetzt. Als nächstes folgt nun unsere traditionelle Maiwanderung:



Alle Wander- und Heimatfreunde sind herzlich eingeladen zur

**MAIWANDERUNG
am Montag, 1. Mai 2018**

Beginn: 13.30 Uhr am Vereinshaus Unterschöbling (ehemalige Schule) geführte Wanderung mit H.-H. Lawatsch

Im Anschluss Einkehr auf dem ehemaligen Schulhof mit selbst gebackenem Kuchen, Fassbier und Leckerem vom Rost.
Die Trachten- und Brauchtumschule tritt auf.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!

DIE JOHANNITER - BLUTSPENDER RETTEN LEBEN

Die Johanniter des Regionalverbandes Saalfeld-Südthüringen laden zur Blutspende ein. Stattfinden soll die Aktion am

Donnerstag, 24. Mai von 15 bis 18.30 Uhr

im Staatlichen Gymnasium „Dr. Max Näder“ mit Unterstützung des mobilen Blutspendeteams vom Institut für Transfusion-Medizin (ITM) Suhl. Wer Blutspenden will, sollte vorher ausreichend gegessen und getrunken haben, sich gesund und fit fühlen sowie über einen stabilen Blutdruck verfügen. Regelmäßiges Blutspenden kann Ihre Gesundheit positiv beeinflussen.

SAALFELDER TAFEL E.V.

Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld

Tel.: 03671/610011, 0173/3694591

Die Saalfelder Tafel e.V. lädt am

Dienstag, den 24. April 2018

Dienstag, den 8. Mai 2018

von 14.00 bis max. 15.00 Uhr

im Ratskeller im Rathaus am Markt

TAFELARBEIT - es werden Lebensmittel verteilt

ARBEITSTAFEL - auf Wunsch wird beraten

Saalfelder Tafel e.V.

UNWEISER RAT KÖNIGSEE

Einladung zur Mitgliedervollversammlung

Termin: Freitag d. 01.06.2018, 18:00 Uhr

Ort: Speisesaal Agrargenossenschaft Königsee (IRA)

Zu unserer diesjährigen Mitgliedervollversammlung möchten wir alle Mitglieder des Unweisen Rat Königsee e.V. herzlich einladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung der Anwesenden und Bestätigung der Tagesordnung
- Rechenschaftsbericht Vorstand
- Rechenschaftsbericht Schatzmeister
- Bericht Revisionskommission
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Wahlleiters
- Wahl des neuen Vorstandes
- Vorstellung der neuen Saison
- Sonstiges

Wahlberechtigt sind alle Vereinsmitglieder ab 16 Jahren.

i.A. R. Voigt Vizepräsident

SV RINNETAL ROTTENBACH E.V.

Abteilung Fußball Alte Herren

Maiturnier des SV Rinnetal Rottenbach e.V.



Sehr geehrte Sportfreunde,

die Alten Herren der Abteilung Fußball laden wie jedes Jahr wieder zum traditionellen Kleinfeld-Fußballturnier am 1. Mai 2018 auf dem Sportplatz in Rottenbach ein.

Wir hoffen auf eure Teilnahme.

Spielberechtigt sind alle Sportfreunde, die keine aktiven Spieler ab Landesklasse aufwärts sind.

Datum:	Dienstag, den 01.05.2018
Ort:	Sportplatz Rottenbach
Zeit:	10.00 - 14.00 Uhr
Anreise:	bis 09.30 Uhr
Startgebühr:	20,00 €
Spielmodus:	wird am Turniertag festgelegt (abhängig von Teilnehmerzahl)
Mannschaft:	5 Feldspieler, 1 Torwart
Auszeichnungen:	Pokale, Urkunden und Sachwerte
Versorgung:	übernimmt der SV Rinnetal Rottenbach e.V. (Alte Herren)

Anmeldung bei Frank Neubeck bis zum 27.04.2018

eMail: svrinnetal@outlook.com

Mit sportlichem Gruß

Alte-Herren-Mannschaft des SV Rinnetal Rottenbach e.V.



25 JAHRE HEIMATVEREIN KÖNIGSEE



Zu einer Festveranstaltung anlässlich „25 Jahre Heimatverein Königsee“ hatte der Verein am 8. März 2018 in das Hotel „Zum Löwen“ in Königsee eingeladen. Der Vorsitzende Karl-Heinz Graf begrüßte die Vereinsmitglieder und die geladenen Gäste. Da der 8. März Frauentag ist, bekam zu Beginn der Veranstaltung jede der anwesenden Frauen eine Blume geschenkt. Dann blickte der Vereinsvorsitzende in seiner Rede auf Ereignisse der letzten 25 Jahre im Heimatverein zurück.

Vor 25 Jahren - am 14. Januar 1993 wurde im Ratskeller Königsee der Heimatverein gegründet.

Der Heimatverein ging verschiedene Projekte an, wie die Aufgabe, einen Gedenkstein für die Gefallenen des 2. Weltkrieges zu errichten und später Tafeln mit den Namen der Gefallenen beider Weltkriege sowie einer Gedenkstätte für die Vertriebenen.

Eine Hauptaufgabe war die Einrichtung eines Heimatmuseums, erst im Alten Amtsgericht, später auch in den Räumen der Firma Roehler und letztendlich im ehemaligen Textilkonsum in der Schwarzburger Straße. Mehr zu den Aktivitäten des Heimatvereins Königsee finden Sie auf der Webseite der Stadt. (Infos zur Stadt Vereine)

Zurzeit hat der Heimatverein 28 Mitglieder. 38 der Mitglieder sind leider bereits verstorben.

Der Heimatverein sucht ständig nach neuen Mitgliedern und ist auch auf Spenden angewiesen.

Zur Festveranstaltung am 8. März wurden Vereinsmitglieder, die seit Anfang an dabei sind, für ihre 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Das sind:



Michael Bernhardt, Frank Riedel, Hanna Hilger,



Uta Caspary, Karl-Heinz Graf, Martha Dietz,



Ursula Senftleben,



Anneliese Jaschke.

Gratulanten waren gekommen, unter ihnen Bürgermeister Volker Stein, der eine Collage mit Bildern aus 25 Jahren Heimatverein überreichte. Die Blumen überreichte er an seine Frau Uta Caspary. Für die Fachgruppe der Höhlen- und Karstforscher überbrachte Reinhard Rach herzliche Glückwünsche und erinnerte an die jährlichen Treffen zur Sommersonnenwendfeier auf dem Gebörne.

Der Königseer Literatur- und Geschichtsverein, vertreten durch Elke Gäbler, gratulierte und schenkte ein Findbuch über die Bestände des Thüringischen Staatsarchivs Rudolstadt zur Erleichterung weiterer Recherchen zur Geschichte von Königsee.

Frau Strätling, Ehefrau des Inhabers der Firma Hofmann & Sommer gratulierte im Namen der Firma. Sie ist selbst öfters im Heimatmuseum und studiert die Ausarbeitungen.

Heinz Liebermann vom Regionalen Förderverein „Olitätenwege im Thüringer Kräutergarten“, bei dem der Heimatverein Mitglied ist, blickte auf eine gute Zusammenarbeit zurück und gratulierte herzlich.

Danksagung

Der Heimatverein Königsee sagt herzlichen Dank für die Unterstützung bei:

Agrargenossenschaft, Beate Bocian Schauwerbung, Dr.-med. Peter Fleischmann, Hoffmann & Sommer GmbH, Jahn GmbH, Mannheimer Versicherung, Mobau Baustoffhandel, Park-Apotheke, Schenke Uwe, Messe- und Montageservice, Volksbank Saaletal e.G. Zweigstelle Königsee, Altdeutsche Bauernstube, Pub am Markt, Gasthaus Felsenkeller, Bestattungsinstitut Gerlof, Friseursalon Müller, Gemeinschaftspraxis S.;Mähler und S. Sylflow, Zahnärztin Murawski, Gärtnerei Scholz, Schuhtechnik Heunisch

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHGEMEINDEN KÖNIGSEE, DÖRNFELD A.D.H., GARSITZ, UNTERSCHÖBLING MIT OBERSCHÖBLING UND LICHTA, HORBA, MILBITZ, OBERKÖDITZ UND UNTERKÖDITZ, ROTTENBACH MIT STORCHSDORF

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

(Joh 20, 21 – Monatsspruch April 2018)

Herzliche Einladung:

Donnerstag, 19. April

15-18 Uhr im Gemeindehaus Unterköditz „Young Star Treff“

Sonntag, 22. April

09:00 Uhr Gottesdienst in Rottenbach

09:30 Uhr Gottesdienst in Königsee

13:30 Uhr Gottesdienst in Milbitz

15:00 Uhr Gottesdienst in Garsitz

Montag, 23. April

14:00 Uhr Christenlehre Klasse 3-6 im Diakonat

15:30 Uhr Christenlehre Klasse 1 und 2 im Diakonat

Dienstag, 24. April

14:00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Diakonat

15:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im Diakonat

18:30 Uhr Posaunenchorprobe im Diakonat

Mittwoch, 25. April

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in Oberhain

Sonntag, 29. April

10:00 Uhr Gottesdienst in Köditz

13:30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Unterschöbling

Montag, 30. April

14:00 Uhr Christenlehre Klasse 3-6 im Diakonat

15:30 Uhr Christenlehre Klasse 1 und 2 im Diakonat

Dienstag, 31. April

14:00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Diakonat

15:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im Diakonat

18:30 Uhr Posaunenchorprobe im Diakonat

Mittwoch, 2. Mai

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in Oberhain

Donnerstag, 3. Mai

15-18 Uhr im Gemeindehaus Unterköditz „Young Star Treff“

Samstag, 5. Mai

14:00 Uhr Taufgottesdienst in Dörfeld A.D.H.

Sonntag, 6. Mai

09:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen in Königsee

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rottenbach

Montag, 7. Mai

14:00 Uhr Christenlehre Klasse 3-6 im Diakonat

15:30 Uhr Christenlehre Klasse 1 und 2 im Diakonat

Dienstag, 8. Mai

14:00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Diakonat

15:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im Diakonat

18:30 Uhr Posaunenchorprobe im Diakonat

Mittwoch, 9. Mai

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in Oberhain

Donnerstag, 10. Mai

Christi Himmelfahrt

07:00 Uhr Andacht mit Reisesegen in Milbitz

Sonntag, 13. Mai

09:30 Uhr Gottesdienst in Köditz

09:30 Uhr Gottesdienst in Königsee

15:00 Uhr Gottesdienst in Horba

Montag, 14. Mai

14:00 Uhr Christenlehre Klasse 3-6 im Diakonat

15:30 Uhr Christenlehre Klasse 1 und 2 im Diakonat

Dienstag, 15. Mai

14:00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Diakonat

15:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im Diakonat

18:30 Uhr Posaunenchorprobe im Diakonat

Mittwoch, 16. Mai

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in Oberhain

Donnerstag, 17. Mai

15-18 Uhr im Gemeindehaus Unterköditz „Young Star Treff“

Pfingstsonntag, 20. Mai

10:00 Uhr Konfirmation in Königsee

13:30 Uhr Gottesdienst in Unterschöbling

15:00 Uhr Gottesdienst in Milbitz

17:00 Uhr Gottesdienst in Rottenbach

Pfingstmontag, 21. Mai

10:00 Uhr „Gehörne“ Freiluftgottesdienst

15:00 Uhr Gottesdienst in Paulinzella

Dienstag, 22. Mai

14:00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Diakonat

15:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im Diakonat

18:30 Uhr Posaunenchorprobe im Diakonat

Mittwoch, 23. Mai

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in Oberhain

Sonntag, 27. Mai

09:30 Uhr Jubelkonfirmation in Königsee

13:30 Uhr Gottesdienst in Köditz

15:00 Uhr Gottesdienst in Rottenbach

Montag, 28. Mai

14:00 Uhr Christenlehre Klasse 3-6 im Diakonat

15:30 Uhr Christenlehre Klasse 1 und 2 im Diakonat

Dienstag, 29. Mai

14:00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Diakonat

15:00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht im Diakonat

18:30 Uhr Posaunenchorprobe im Diakonat

Mittwoch, 28. Mai

19:30 Uhr Kirchenchorprobe in Oberhain

Donnerstag, 31. Mai

15-18 Uhr im Gemeindehaus Unterköditz „Young Star Treff“

Vakanzverwaltung Pfarrstelle Königsee

Wegen der Verunfallung von Pastorin Ehrlichmann übernimmt Pfarrer Ehrlichmann ab sofort die Vakanzverwaltung der Vakanzverwaltung bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle Königsee mit Frau Pastorin Prüßing-Neumann am 1. August 2018.

Pfarrer Ehrlichmann ist zu erreichen in

Pfarrrei 1, 07407 Remda. Tel.: 036744 / 201655; mail to: ev.kirche-remda@t-online.de

Stand der Bauarbeiten Stadtkirche „Zum Lobe Gottes“

Die Bauarbeiten haben inzwischen begonnen und wir wünschen allen Beteiligten ein „Gutes Gelingen“.

Wer noch etwas für die Kirche spenden möchte, hier unsere Bankverbindung:

Spendenkonto Stadtkirche: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
IBAN: DE25 8305 0303 0011 0097 13 BIC: HELADEF1SAR

INFORMATIONEN FÜR DIE KIRCHENGEMEINDEN DER PFARRSTELLE KÖNIGSEE

Konfirmation:

Vorstellung der Konfirmanden am Sonntag Rogate, den 6. Mai um 9.30 Uhr in Dörnfeld (Frau Böber)

Gottesdienst zur Konfirmation am Pfingstsonntag, den 20. Mai um 10.00 Uhr in Dörnfeld (Pfarrerinnen Prüßing-Neumann)

Amtsblatt der Stadt Königsee-Rottenbach No: 4/2018 17. Woche

Vakanzvertretung:

Pfarrer Ehrlichmann (Remda)

Tel.: 036744/201533

Mobil: 01629484509

Mail: michael.ehrlichmann@t-online.de

Weitere Kontakte:

Sup. Michael Wegner

Oberpfarrer Kämpf

Tel.: 03672/489614

Tel.: 036741/42729

Mobil: 015151086651

036741/2771

Mail: suptur@kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Frau Julia Büchner,

Tel.: 03672/489611

KIRCHGEMEINDE THÄLENDORF-SOLSDORF

Gottesdienste

28.04.18 Taufgottesdienst

13.30 Uhr in Thälendorf

19.05.18 Taufgottesdienst

14.30 Uhr in Solldorf

20.05.18 Pfingstsonntag Festgottesdienst

10.00 Uhr in Thälendorf

13.30 Uhr in Solldorf

20.05.18 Pfingstmontag Taufgottesdienst

10.00 Uhr in Solldorf

NACH REDAKTIONSSCHLUSS EINGEGANGEN

DAS JUGENDAMT SAALFELD-RUDOLSTADT - ALLGEMEINER SOZIALER DIENST -

bietet ab April 2018 monatlich eine Außensprechstunde zu Fragen von Hilfen zur Erziehung sowie Sorge- und Umgangsrecht im Rathaus Königsee an. Termine können nur nach telefonischer Vereinbarung mit dem Jugendamt unter folgender Telefonnummer: 03671 823-767, oder: birgit.heinlein@kreis-slf.de, Ansprechpartner: Frau Heinlein vereinbart werden.

Die Rubriken Industrie und Gewerbe sowie Bildung und Schulen werden in einem der nächsten Amtsblätter erscheinen.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Königsee-Rottenbach

Herausgeber: Stadt Königsee-Rottenbach, vertreten durch den Bürgermeister Volker Stein, Markt 1, 07426 Königsee-Rottenbach, Tel. 036738/4970, Fax. 036738/49719

Verlag, Druck und Zustellung: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadt Königsee-Rottenbach, Für die sachliche Richtigkeit von nichtamtlichen Veröffentlichungen zeichnen die Unterzeichner selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Anke Faust, erreichbar unter Tel.: 0160 / 97953873, E-Mail: a.faust@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.